

Kommunale Auszeichnungen. In der vertraulichen Sitzung des Gemeinderates wurde nach Berichten des VB. Hierhammer dem vaterländischen Dichter Ottokar Kernsteck in Anerkennung seiner hervorragenden Tätigkeit auf dem Gebiete deutscher Dichtkunst und in Würdigung seiner Verdienste auf dem Gebiete deutscher Sprachforschung anlässlich seines 70. Geburtstages das taxfreie Bürgerrecht der Stadt Wien und dem Tenkünstler Rudolf Fitzner anlässlich seines 50. Geburtstages in Würdigung seiner Verdienste um das Wiener Musikleben das Bürgerrecht mit Nachsicht der Taxen verliehen, weiters wurden nach einem Antrage des StR. Angermayer verliehen: Dem Bezirksvorsteher des 5. Bezirkes Kaiserlichen Rat Thomas Perzer, in Anerkennung seiner mehr als 15 jährigen, verdienstvollen Tätigkeit als Mitglied der Bezirksvertretung und auf dem Gebiete der öffentlichen Armenpflege, sowie in Würdigung seiner Wirksamkeit als Vorsitzender des Ortsschulrates die grosse goldene Salvator - Medaille, Dem Armenrate des Bezirkes Margareten Josef Huber, städtischen Oberlehrer, in Anerkennung seiner mehr als 15 jährigen verdienstvollen Tätigkeit auf dem Gebiete der öffentlichen Armenpflege, dem Armenrate des Bezirkes Margareten Eduard Böhm in Anerkennung seiner fast 30 jährigen verdienstvollen Tätigkeit auf dem Gebiete der öffentlichen Armenpflege und dem Armenrate Johann Zern, Bezirks- und Ortsschulrate in Anerkennung seiner mehr als 15 jährigen erspriesslichen armenrätlichen Tätigkeit sowie in Würdigung seiner vieljährigen verdienstvollen Wirksamkeit als Bezirks- und Ortsschulrat die goldene Salvator-Medaille, nach einem Antrage des StR. Heinak wurde dem Bezirksvorsteher des 1. Gemeindebezirkes kaiserlichen Rat Josef Wieninger in Anerkennung seiner mehr als 15 jährigen erspriesslichen Tätigkeit auf dem Gebiete der Gemeindeverwaltung das taxfreie Bürgerrecht und endlich nach einem Berichte des StR. Temela dem Volksschullehrer 1. Klasse i.R. Jakob Spiess in Anerkennung und Würdigung seiner langjährigen verdienstvollen Wirksamkeit im Schuldienste die goldene Salvatormedaille verliehen.

Ernennungen und Titelverleihungen im Magistrate und Stadtbauamt. In der vertraulichen Sitzung des Gemeinderates wurde nach einem Antrage des VB. Hierhammer beschlossen, den Magistratsrat Dr. Josef Müller zum Obermagistratsrat extra statum in der 5. Rangsklasse zu ernennen, dem Magistratsrat Tit. Obermagistratsrat Hugo Artzt in Anerkennung seiner vieljährigen ausgezeichneten Dienstleistung die systemmässigen Bezüge der 5. Rangsklasse zu bewilligen, den Magistratsräten Josef Schaufler, Karl Hanisch, Dr. Karl Schaad, Franz Fürst, Dr. Anton Loderer, Dr. Otto von Nagel, Dr. Theodor Held, Dr. Gustav Ehrenberg, Dr. Franz Jamöck und Josef Formanek in Anerkennung ihrer vieljährigen ausgezeichneten Dienstleistung den Titel Ober-Magistratsrat, weiters in Anerkennung ihrer hervorragenden Dienstleistung den Magistrats-Sekretären Dr. Johann Handler, Dr. Anton Schwarz, Dr. Anton Schlesinger, Dr. Alfred Ritter von Dierkes, Friedrich Paul, Dr. Karl Hartl und Dr. Rudolf Hornek den Titel Magistratsrat und den Magistrats-Oberkommissären Dr. Robert Mayr, Ludwig Schramm, Dr. Viktor Nather, Dr. Johann Liebl und Franz David den Titel Magistrats-Sekretär zu verleihen. Nach einem Antrage des VB. Hoss wurde der städtische Baurat Ingenieur Eduard Bodenseher zum Oberbaurate extra statum ernannt und gleichzeitig ad personam in die 5. Rangsklasse eingereiht und den städtischen Bauräten Ingenieur Julius Steiner, Ingenieur Alexander

Swetz, Ingenieur Hanä Bartack, Ingenieur Anton Kuchlbacher, Ingenieur Richard Binder und Ingenieur Max Fiebiger in Anerkennung ihrer vieljährigen ausgezeichneten Dienstleistung der Titel städtischer Oberbaurat, den städtischen Bau-Inspektoren Ingenieur Alois Schneider, Ingenieur Karl Göller, Ingenieur Johann Hoppenberger, Ingenieur Johann Bischanka, Ingenieur Alois Tommazoni, Ingenieur Johann Fiedler, Ingenieur Leopold Wolf, Ingenieur Franz Fellner, Ingenieur Leopold Kosetschek und Ingenieur Friedrich Jäckel in Anerkennung ihrer hervorragenden Dienstleistung der Titel städtischer Baurat verliehen.

Aus dem Lagerhaus. Der Gemeinderat hat nach einem Berichte des VB. Hoss beschlossen, den Vorständen der Lagerhäuser der Stadt Wien Ernst Krystufek und Josef Peldrian den Titel Ober-Inspektor, den Kontrolloren Ludwig Podirsky, Friedrich Hauschka und Otto Cakl den Titel Inspektor zu verleihen, dem Bauinspektor des Stadtbauamtes Ingenieur Gottfried Wurzinger, dem Bauaufsichts-Oberrevidenten Gustav Kittel und dem Bauaufsichts-Offizial Rudolf Schwetz für die Dauer ihrer Verwendung im technischen Dienste der Lagerhäuser der Stadt Wien Diensteszulagen zuzuerkennen.

Zeitbeförderungen im Magistrate. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des VB. Hierhammer die Magistratsoberkommissäre Dr. Gustav Riebe, Dr. Ludwig Maly, Dr. Alfred Köpf, Dr. Karl Petz, Dr. Ludwig Dauchow, den tit. Sekretär Robert Jiresch, Dr. Anton Kurz und Dr. Josef Gröll im Wege der Zeitbeförderung zu Magistratssekretären ernannt.

Ernennung. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des VB. Hierhammer den Magistratssekretär Dr. Otto Hürsch zum Magistratsrat ernannt.

Neue Städtische Direktoren. Der Gemeinderat hat in seiner gestrigen Sitzung nach einem Berichte des VB. Hierhammer dem Magistratssekretär Karl Hofer zum Direktor des Arbeiter-Fürsorgeamtes der Stadt Wien und den Magistratssekretär Josef Gold zum Direktor des städtischen Jugendamtes ernannt und beiden die Bezüge der 6. Rangsklasse zuerkannt.

Gnadengabe. Der Gemeinderat hat nach einem Antrage des VB. Hoss die Gnadengabe der Vizebürgermeisterswaise Maria Borschke auf jährlich 1200 Kronen erhöht.

Feierlichkeiten im Rathause. Bürgermeister Dr. Weiskirchner nahm heute in der üblichen Weise eine Reihe von Angelobungen und Ueberreichungen vor, wozu sich die StRe. Braun, Müller und Wippel, die GRe. Brenta, Laubeck und Sadilek, die Bezirksvorsteher kaiserlicher Rat Wieninger und Stary, sowie Obermagistratsrat August Mayer und Magistratssekretär Jiresch eingefunden hatten. Dem Bezirksrate des 20. Bezirkes Karl Aumann wurde das Diplom als Bezirksrat überreicht und folgende Bediente der städtischen Strassenpflege mit Ehrengeschenken beteiligt: Wilhelm Fritsch, Johann Maschek, Johann Diwald, Alois Tremel, Karl Hoffmann, Michael Czibula, Johann Satzinger, Josef Kukula, Josef Oehlbaum, Franz Brückner, Josef Jestrab, Felix Jakoubek Ludwig Walter, Johann Büchler, Martin Zipper, Karl Wuchterl, Heinrich Habermüller, Wenzel Kudalka und Matthäus Iwan.

In der Ansprache an die neuernannten Bürger führte Bürgermeister Dr. Weiskirchner aus: Schwere Zeiten sind über uns gekommen und wir sehen noch kein Ende. In solcher weltgeschichtlicher ewig denkwürdiger Epoche im Leben unserer Stadt ist es Pflicht aller Bürger fest und treu zusammenzustehen. Sie haben gestern im Gemeinderate gehört, wie

Ich namens des Ganzen Gemeinderates gegen die plötzlichen niedertrüben Gerüchte aufgetreten bin, welche von feindlicher Seite propagiert werden, um die Liebe und das Vertrauen der Bevölkerung zu unserem geliebten Kaiser zu erschüttern. Wiens Bürger waren immer kaisertreu und fest und treu steht Wiens Bürgerschaft auch heute zum Kaiserhaus das sich stets eins gefühlt hat mit der Bevölkerung und heute noch führt. Ich bitte Sie daher als männlich besiedete Bürger diesen Ausstreunungen mit grösster Entschiedenheit entgegen-

zutreten. Die Zustimmung der Feinde, dadurch unseren Glauben erschüttern zu können, ist geradezu eine schwere Beleidigung von Wiens Bürgerschaft.

Ehrengabe. Der Stadtrat beschloss der Witwe des verstorbenen vaterländischen Dichters Franz Keim, Frau Hermine Keim einen Ehrengelohn von 1500 Kronen jährlich zu bewilligen. (Referent VB. Hierhammer)